

Adenosin-Rezeptoren

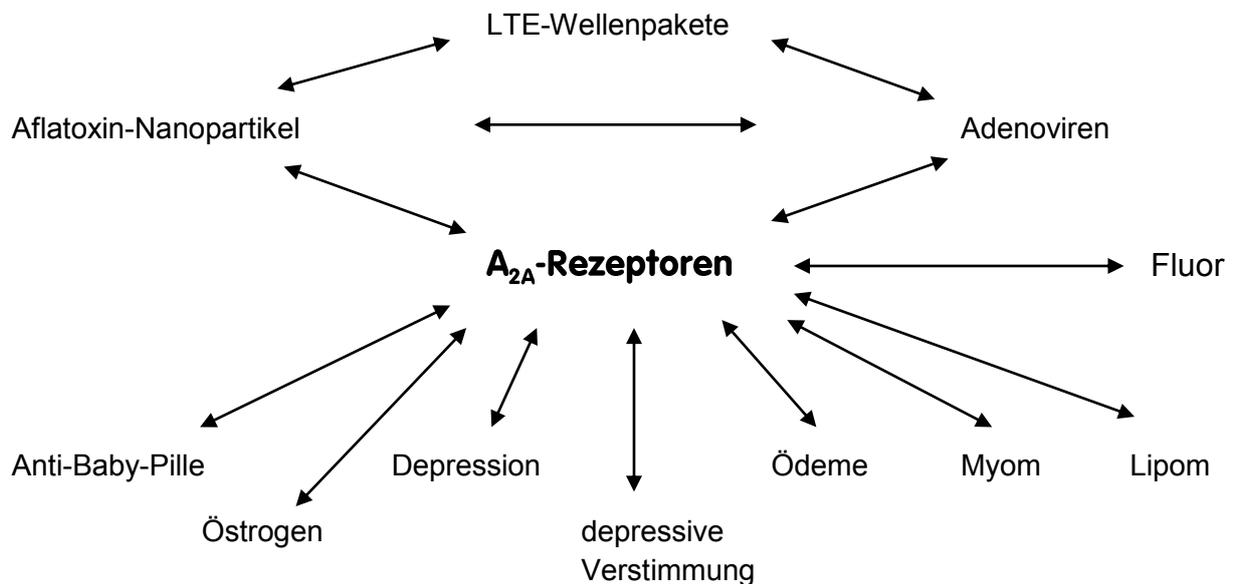
Wolfgang Creyaufmüller

08-11-2014

letzte Aktualisierung: 11-11-2014

Eine Nachricht, die schon manchen Vorläufer hatte, ließ Anfang November 2014 aufhören. Es scheint gelungen zu sein, eine Umwandlung von weißen in braune Fettzellen zu bewirken. Dies aktiviert den Fettstoffwechsel insgesamt (PFEIFER, 2014).

Im Biofeldtest lässt sich dies nachvollziehen und gleichzeitig erscheinen interessante Zusammenhänge zu möglichen Störungsfeldern innerhalb eines menschlichen Organismus.



Wenn eine A_{2A}-Belastung auftritt, dann bisher immer mit Testwerten am unteren Ende der Negativskala. Die Belastung trat immer als Korrelation zu einer epigenetischen Veränderung auf. Damit ist die Hoffnung gegeben, die Störung aufzuheben.

Eine Suche nach einer Kompensation durch Biofeldsalze war erfolglos. Aber ähnlich wie bei Allergien scheint sich die Belastung überwiegend in der ätherischen Hülle zu verankern und damit war eine Kompensation durch Auflagen von Substanzen auf der Blutprobe möglich:

Es werden drei Substanzen benötigt:

- 1) Physischer Leib: Dioscorea batata (Pulver)
- 2) Ätherleib: Kiefernharz
- 3) Astralleib: Dammar

Bisher wurden in allen Fällen vier Auflagezeiten benötigt, mindestens 2 Stunden mit einer Pause von mindestens 30 Minuten bis zur Wiederholung.

Nach der 4. Auflage war die feinstoffliche Komponente der Belastungsstörung verschwunden.

Kinder sind nicht selten frei von derartigen Belastungen.

Für Lipome als spezielle, oft sehr langlebige Fettgeschwulste unter der Haut, konnte eine ähnliche Kompensations-Dreifachauflage ermittelt werden. Der Negativ-Testwert verändert sich allein durch die A_{2A} -Auflagen, bleibt aber anschließend nicht immer auf Dauer positiv.

Eine zusätzliche Auflage ist nötig, einmal täglich:

- 1) Physischer Leib: Moringa (Pulver)
- 2) Ätherleib: Indischer Weihrauch
- 3) Astralleib: Rosenweihrauch (Veilchen)

Myome reagieren relativ stark auf die Kompensation der A_{2A} -Rezeptoren, laufen teilweise sogar parallel in der Anhebung der Testwerte. Nach Abschluss der A_{2A} -Kompensation bleibt ein Rest, der noch einer gesonderten Behandlung bedarf:

- 1) Physischer Leib: Dioscorea batata (Pulver)
- 2) Ätherleib: Kiefernharz
- 3) Astralleib: Drachenblut Harz

Sowohl Lipome als auch Myome reagieren offenbar auf die feinstoffliche Methode, bedürfen aber eventuell noch einer physischen Zusatzbehandlung. Bisher konnten aber keine Biofeldsalze oder Blütenessenzen für Lipome ermittelt werden.

Ein weiterer Rest, der noch einer gesonderten Behandlung bedarf, stellen u.U. Adenoviren dar, die sich allerdings der üblichen Behandlung durch Biofeldsalze entziehen:

- 1) Physischer Leib: Dioscorea batata (Pulver)
- 2) Ätherleib: Sandalak
- 3) Astralleib: Drachenblut Harz

Quellen (Auszug):

PFEIFER, Alexander et. al.: Adenosin lässt das "Hüftgold" schmelzen, 2014: <http://www3.uni-bonn.de/Pressemitteilungen/232-2014>

<http://www.laborwelt.de/aktuelles/bild-der-woche/hueftgold-schmilzt-durch-adenosin.html>

<http://www.nature.com/nature/journal/vaop/ncurrent/full/nature13816.html>